

Ansprechpartner:
Jakob Friedl, Tel: 0176 97 87 97 27
Email: jakob@ribisl.org
Stadtberatung der Ribisl-Partie e.V.
Minoritenweg 23, 93047 Regensburg



Die PARTEI

Frau Oberbürgermeisterin
Gertrud Maltz-Schwarzfischer
Altes Rathaus
93047 Regensburg

Regensburg, 06.10.2020

Erste gemeinsame Führungen über das Gelände der Prinz-Leopold-Kaserne für Vertreter*innen des Stadtrats aller Gruppierungen

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

am 31.07.2020 haben Sie mir auf meine Anfrage vom 30.07.20, ob eine Führung für interessierte zivilgesellschaftliche Organisationen über das Areal der Prinz-Leopold-Kaserne ermöglicht werden kann, mitgeteilt, dass Führungen durch das Areal aktuell nicht geplant und auch nicht möglich seien, da die Flächen noch an Dritte vermietet sind. Weiter schrieben Sie, dass Sie, falls sich ein Zeitfenster zwischen der Entmietung und vor der Freimachung ergeben sollte, Führungen gerne ermöglichen möchten.

Auf ein solches Zeitfenster zu warten scheint glücklicherweise inzwischen nicht mehr notwendig, da die PLK seit vergangenen Dienstag offenbar entmietet ist. Es ist sehr erfreulich, dass kurzfristig bereits zwei Führungstermine an zwei Stadtratsfraktionen und Vertreter*innen ausgewählter Vereine vergeben werden konnten.

Zeitgleich haben sich mit dem Bürgerverein Süd-Ost bereits 15 Vereine, darunter auch Dachorganisationen, mit der Bitte um eine Führung auf dem Areal der Prinz-Leopold-Kaserne zu bekommen, an Sie gewendet. **Ich bitte Sie darum das Anliegen der Vereine ernst zu nehmen und benfalls zeitnah eine gemeinsame Begehung für alle Organisationen zu ermöglichen unabhängig von verwaltungsinternen Planungen.**

Unabhängig davon bitte ich Sie nun auch zeitnah, bestenfalls bereits kommende Woche, um einen ersten Begehungstermin zu dem alle interessierten Stadträt*innen eingeladen werden und zu dem Vertreter*innen interessierter Organisationen hinzukommen können.

Im Außenbereich und in den großen und offenen Hallen ist sicher auch unter geltenden Coronabestimmungen eine Begehung mit größeren Gruppen möglich.

Aus Gründen der gezielten Informationsweitergabe und Effizienz bitte ich Sie darum bald auch folgende themenspezifische Führungen zu ermöglichen:

1. Eine erste gemeinsame Führung für Stadträt*innen über Fraktionsgrenzen hinweg zum Thema Gebäudebestand und bauliche Entwicklung dem Vertreter*innen u.a. der oben genannten Organisationen unabhängig von ihrer eigenen Begehung teilnehmen können.

2. Eine gemeinsame Führung über Fraktionsgrenzen hinweg mit Vertretern des Umweltamts und des Gartenamts im Außenbereich zu dem auch Vertreter*innen ebenfalls Vertreter*innen der oben genannten Organisationen, sowie u.a. Umweltorganisationen hinzukommen können.

Aus diesen ersten offenen Ortsterminen wird sich weiterer Informations- und Abstimmungsbedarf ergeben. Eine konkretere und zielgerichtete Zusammenarbeit an einer gelungenen Interpretation des Siegerentwurfs und einer vorbildlichen Stadtentwicklung wird so eingeleitet.

Zu den ersten Führungsterminen sind unter anderem Informationen zu folgenden Aspekten interessant:

Da nun feststeht, in welchen Teilbereichen der erste Bauabschnitt realisiert werden soll, ist der richtige Zeitpunkt gekommen um über die Entwicklungspotenziale und Möglichkeiten der Bereiche außerhalb der ersten Baumaßnahmen nachzudenken. Mit der Ausschreibung und dem Siegerentwurf des Ideenwettbewerbs zur Nachfolgenutzung der Prinz-Leopold- / Pionier-Kaserne und angrenzender Areale, liegt ein klares Bekenntnis zur schrittweisen Baufeldfreimachung, Zwischennutzung durch „urbane Pioniere“ und zur prozessorientierten Quartiesentwicklung vor. (vgl. Siegerentwurf). Mich interessiert hier in besonderem Maße, **ob es bereits erste Überlegungen dazu gibt vorhandene Gebäude hinsichtlich ihres möglichen Nutzens in einer Übergangszeit zu kartografieren und auf dem gesamten Areal entsprechende Dynamiken abzubilden.** Eine Aufgabe, die nur in Zusammenarbeit und engem Austausch mit möglichen Nutzern, z.B. zivilgesellschaftlichen Organisationen, erfolgen kann. In München gibt es mit dem vom Architekturbüro Teleinternetcafe konzipierten Kreativquartier, dem Umbau eines ehemals militärisch genutzten Areals hin zu den Nutzungen, Wohnen, Schulen, Hochschule, Einzelhandel und Kultur ein wegweisendes Beispiel für das bauliche, gesellschaftliche und demokratische Potenzial prozessorientierter Planung.

Des Weiteren sollen laut Wettbewerbsausschreibung die markanten, ortsbildprägenden, durch Baumschutzverordnung geschützten und teilweise biotopkartierten Einzelbäume entlang der Straßen und in den Höfen der aktuell vorhandenen Gebäude möglichst weitgehend erhalten und, wie ich hoffe, auch in die weiteren Planungen einbezogen werden. Mich interessiert darum, zu **welche Flächen das Gartenamt und das Umweltamt diesbezüglich schon identifiziert hat.** Auch zum Stand der naturschutzfachlichen **Einschätzung der Pflanzen und Tierwelt im Planungsgebiet** hätte ich gerne eine **Berichterstattung und soweit vorhandene Unterlagen.**

Ich bin zuversichtlich, dass unser Anliegen bei Ihnen auf offene Ohren stößt und es zeitnah möglich ist Führungstermine zu vereinbaren, aus oben genannten Gründen auch mit Vertretern des Kulturreferats, des Gartenamts, des Umweltamts und des Planungsreferats.

Die Fraktion der Grünen, die Fraktion der ÖDP und die Einzelstadträtin Irmgard Freihoffer und Einzelstadtrat Ingo Frank haben meinen Brief vorab gelesen und unterstützen ihn als gemeinsames Anliegen.

Für Ihre Bemühungen bedanke ich mich im Voraus ganz herzlich.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Frank', written in a cursive style.